



<b>Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/1140/2007</b> <b>öffentlich</b> <b>22.02.2007</b> <b>22.02.2007</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der Fraktionen SPD und B90/Die Grünen betr. Neubau Campus**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

**Der Magistrat der Stadt Marburg wird aufgefordert, sich umgehend beim Land Hessen nachdrücklich dafür einzusetzen, dass die Planungen der Philipps-Universität Marburg zum Neubau des Campus bei der Hochschulplanung des Landes Hessen mit höchster Priorität behandelt werden.**

### **Begründung**

Das Land Hessen gibt für die Hochschulentwicklung überproportional viel Geld in Südhessen, insbesondere an der Frankfurter Uni und an der Fachhochschule in Darmstadt aus.

Nord- und Mittelhessen werden dagegen als Bildungsstandorte sehr stiefmütterlich behandelt.

Vor dem Hintergrund, dass die Philipps-Universität einerseits einer entscheidenden Standortfaktoren des mittelhessischen Oberzentrum Marburgs ist und andererseits bereits durch den Ausverkauf des Universitätsklinikums durch das Land in seinem Bestand angegriffen wurde, ist es nun höchste Zeit, die universitäre Entwicklung Marburgs wieder voranzubringen.

Die Bewilligung und Finanzierung der Campus-Pläne der Universität wären ein erstes Zeichen, dass die Landesregierung die Gelder, die sie beim Verkauf der Marburger Uni-Klinik eingenommen hat auch bereit ist, am gleichen Bildungsstandort wieder zu investieren.

**Sonja Sell**

**Sabine Pistor**